

Fachwissen Intralogistik

Erfahrungen aus der Praxis für die erfolgreiche Umsetzung im Unternehmen



Termin

Di. 29.09.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 30.09.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.390,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.251,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.251,00 €*	1.390,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.251,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 08.07.2026, 09:19 Uhr

Fachwissen Intralogistik

Neben der Vermittlung von theoretischem Fachwissen werden vor allem Fallbeispiele aus der Praxis besprochen.

Im Rahmen des Seminars werden die folgenden Punkte thematisiert:

Funktionen von Lägern und Intralogistikprozessen (Produktionslager, Nachschublager, Kommissionier- und Versandlager, Wareneingang, Lagerung, Kommissionierung, Verpackung, Versand, Warenausgang, Retourenbearbeitung)

Ausgangslage, Daten, Datenanalyse

Innerbetriebliche Lagertechniken und Transportsysteme (Förder- und Lagergüter, Ladehilfsmittel/Ladungsträger, Regal-, Stapler- und Fördertechniksysteme, Automatisierungslösungen)

Lagererweiterungen und Lagerneubauten (bauliche Rahmenbedingungen, Schnittstelle Bau und [Intra-]Logistik)

Materialfluss- und Layoutgestaltung

Kommissioniermethoden und -systeme sowie Kommissioniertechniken

Bewertungsmethoden für automatisierte Lösungen

IT-Unterstützung in der Intralogistik (Codierung [z.B. Barcodes und RFID], Speicherprogrammierbare Steuerungen [SPS, PLC], Materialflussrechner [MFC], Lagerverwaltungssysteme [WMS])

Trends und Innovationen in der Intralogistik und Lagerplanung (Automatisierung, Simulation, Emulation, Virtuelle Inbetriebnahme, Digitaler Zwilling und Animation)

Auf Fragen und konkrete Herausforderungen, die sich aktuell oder künftig in den Unternehmen der Seminarteilnehmer darstellen, wie z.B. ...

Was ist die grundsätzliche Vorgehensweise in der Lagerplanung?

In welchem Verhältnis stehen statische und dynamische, manuelle, automatische und autonome Lösungen?

Wie lassen sich eine effiziente Kommissionierung, eine schnelle und praktikable Konsolidierung und Tourenplanung oder eine nutzbringende Retourenbearbeitung realisieren?

... werden mindestens konkrete Ansätze, eher klare Konzepte, ggf. eindeutige Antworten und Lösungen gegeben bzw. erarbeitet – natürlich nur in einem begrenzten Rahmen.

Zum Thema

Die Teilnehmer erhalten einen grundlegenden Überblick über aktuelle Lösungswege in der Intralogistik.

Es werden die Grundlagen der Datenanalyse vermittelt – auch unter Zuhilfenahme von Software-Tools wie Simulation, Emulation, Virtuelle Inbetriebnahme und Digitaler Zwilling.

Anhand der gewonnenen Ergebnisse lassen sich nachfolgend geeignete Lagertechniken wie Regale, Bühnen, Stapler, Förder- und Sortiertechnik auswählen und Materialflüsse festlegen. Zudem kann hieraus auch der zweckmäßige Grad an Automatisierung dieser Techniken abgeleitet werden.

Es werden zahlreiche realisierte Projekte einschließlich der Lagerlayouts, Materialflüsse sowie Prozesse präsentiert und auf Basis von langjähriger Branchenerfahrung mit fundiertem Hintergrundwissen erläutert. Diskussionsrunden mit den Teilnehmern sind willkommen. In der späteren Anwendung des Erlernten, bei der Konzipierung und Realisierung von Projekten, sollen unnötige Risiken und eventuelle Fehler, erkannt und möglichst vermieden werden.

Zielsetzung

Das Seminar befähigt die Teilnehmer, Optimierungspotenziale zu erkennen und durch gezielte Vorschläge oder konkrete Maßnahmen Effizienzsteigerungen anzustoßen bzw. zu realisieren.

Die Teilnehmer erlangen ein umfassenderes, universelleres Verständnis der konventionellen und der modernen Intralogistik. Sie sind in der Lage, vorhandene Lösungen zu verstehen, zu analysieren und zu bewerten, aber auch neue Konzepte zu erarbeiten und diese in reale Projekte umzusetzen.

Programm

29.09.2026

09:00–09:15 Begrüßung | Vorstellung der Referenten u. Teilnehmer

09:15–10:30 Intralogistik im Allgemeinen | Das Seminar im Speziellen | Praxisbeispiele als "Appetiser"
Klaus Blumenschein
Logistic Consulting
Rainer Köhler
IntraLogistik Beratung GmbH

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–12:30 Förder- und Lagergüter:
Rainer Köhler
IntraLogistik Beratung GmbH

- Einzel- und Massenstückgut
- Flach-, Lang- und Wickelgut
- Ladehilfsmittel (LHM; nicht unterfahrbar u. unterfahrbar)
- Eindeutig identifizierbare Lagereinheit (SKU)
- Codierung

Fördertechnik-Komponenten:

- Flurfördermittel
- Transportmittel (Unstetig- und Stetigförderer)
- Sortiertechnik

12:30–13:30 Mittagessen

13:30–15:00 Lagertechnik-Komponenten:
Rainer Köhler
IntraLogistik Beratung GmbH

- Lagerbezeichnungen
- Lagerorganisation
- Lagerstrategien
- Lager- und Regalarten

15:00–15:15 Kaffeepause

15:15–17:00 Kommissioniersysteme
Rainer Köhler
IntraLogistik Beratung GmbH
Klaus Blumenschein
Logistic Consulting

30.09.2026

09:00–10:30	Materialfluss • Bauliche Gegebenheiten • Layout • Leistung/Durchsatz Sensorik Elektrifizierung Steuerungen
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–12:30	Praxisbeispiele als "Ideen-Pool"/Teil 1 Klaus Blumenschein Logistic Consulting
12:30–13:30	Mittagessen
13:30–14:30	Praxisbeispiele als "Ideen-Pool"/Teil 2 Klaus Blumenschein Logistic Consulting
14:30–14:45	Kaffeepause
14:45–16:30	Workshop "Pharma-DC" Rainer Köhler IntraLogistik Beratung GmbH
16:30–17:00	Fragen und konkrete Herausforderungen, die sich aktuell oder künftig in den Unternehmen der Seminarteilnehmer darstellen

Referenten



Klaus Blumenschein

Logistic Consulting

Logistic Consulting, Remscheid

Mit seiner Erfahrung im Bereich der Intralogistik (> 40 Jahre, > 300 Projekte) arbeitete Herr Blumenschein bei Interroll als Vertriebsleiter und Business Development Manager für Großprojekte national und international. Seine Stärken liegen in der Beratung, der Planung und dem Projektmanagement – und das sehr praxisorientiert.

Zu seinen Auftraggebern gehören sowohl kleine und mittelständische Unternehmen, aber auch internationale Großkonzerne. Diese sind z.B. Regalhersteller, Systemintegratoren, Generalunternehmer und Endkunden.

Aufgrund seiner technischen und kommunikativen Fähigkeiten über alle Ebenen hinweg gilt Herr Blumenschein als professioneller, und angesehener Partner seiner Kunden.

Innerhalb der Branche hat er sich auch einen Namen als Experte für die dynamische Lagertechnik gemacht.

Als Mitglied im Verband Lagertechnik war er maßgeblich an der Erarbeitung der Richtlinien für die Regalinspektion für Palettendurchlaufregale beteiligt.

1976 - 1978 (2 Jahre)

Maschinenbau, Fachrichtung Konstruktionstechnik

Staatl. geprüfter Maschinenbautechniker

Fachschule für Metallgestaltung und Metalltechnik Solingen

1978 - 1980 (2 Jahre)

Konstruktion Montagemaschinen

Stocko, Wuppertal (DE)

1980 - 1982 (2,5 Jahre)

Projektleiter Sägemaschinen-Anlagen

Ohler Maschinenbau, Remscheid (DE)

1982 - 1993 (11 Jahre)

Vertrieb Förderanlagen und Lagertechnik

Vertriebsleiter DE ab 1988

Interroll Fördertechnik GmbH, Wermelskirchen (DE)

1993 - 1995 (1,5 Jahre)

Geschäftsführer

Köttgen GmbH, Bergisch-Gladbach (DE)

1995 - 2017 (22 Jahre)

Vertrieb Förderanlagen und Lagertechnik

Vertriebsleiter Europa

BU Interroll Dynamic Storage

Pallet & Carton Flow Solutions (16 Jahre)

Business Development Manager für Großprojekte national und international (6Jahre)

Interroll Fördertechnik GmbH, Wermelskirchen (DE)

seit 2018

Inhaber

Logistic Consulting - Klaus Blumenschein, Remscheid (DE)

Projektleiter für Intralogistik Großprojekte, Unterstützung in der Interroll Academy, Planung und Ausschreibung für z.B. Shuttlelager-Systeme

Unterstützung zur Herstellung für Firmen-Image Videos (Storyboard etc.) und viele Projekt-Videos für Interroll

Zusatz:

2008 - 2017 (9 Jahre)

Mitglied im Verband und maßgeblich an der Erarbeitung der Richtlinien für die Regalinspektion für Palettendurchlaufregale beteiligt

Verband für Lagertechnik und Betriebseintr. e.V., Hagen (DE)

RK

Rainer Köhler

IntraLogistik Beratung GmbH

IntraLogistik Beratung GmbH, Essen

Mit seinem Wissen und seiner Erfahrung im Bereich der Intralogistik (> 30 Jahre, > 150 Projekte) arbeitet Herr Köhler als Experte seit 2010 eigenverantwortlich. Seine Stärken liegen in der Beratung, der Planung und dem Projektmanagement – und das sehr praxisorientiert. Zu seinen Auftraggebern gehören sowohl kleine und mittelständische Unternehmen, aber auch internationale Großkonzerne. Diese sind z.B. Komponenten- oder Anlagenhersteller,

Generalunternehmer, Integratoren oder Betreiber der Systeme.

Aufgrund seiner technischen und kommunikativen Fähigkeiten über alle Ebenen hinweg gilt Herr Köhler als professioneller, verlässlicher und angesehener Partner seiner Kunden.

Innerhalb der Branche hat er sich auch einen Namen als Krisenmanager, Schlichter, Vermittler, Gutachter oder Moderator gemacht. Oft wird er im Rahmen von eher herausfordernden, komplexen und auch kritischen Projekten beauftragt. Menschen zu unterstützen, sie zu motivieren, aber auch zu führen, liegt in seiner Natur bzw. er hat sich diese Fähigkeiten erarbeitet.

In früheren Anstellungsverhältnissen war Herr Köhler erfolgreich als Assistent der Geschäftsführung, Konstruktionsleiter, Applikationsingenieur, Sales Manager und Projektleiter - Intralogistik-Projekte in Deutschland, Europa und weltweit tätig.

1988 - 1993 (4,5 Jahre)

Maschinenbau, Fachrichtung Konstruktionstechnik

Fachhochschule Bochum, (DE)

1993 - 1996 (3 Jahre)

- Assistent der Geschäftsleitung
- Konstruktionsleiter

Lafis Lagertechnik Fischer GmbH & Co. KG, Oberhausen (DE)

1996 - 1999 (3,5 Jahre)

Leiter Technik und Entwicklung

Unit Flurförderzeuge

Stöcklin Logistik AG, Dornach (CH)

1999 - 2004 (5 Jahre)

- Applikationsingenieur
 - Verkauf Norddeutschland und Benelux
- Interroll (Schweiz) AG, Sant'Antonino (CH)

2004 - 2009 (5,5 Jahre)

- Intralogistik-Systeme
- Beratung
- Verkauf
- Projektmanagement

Saar Lagertechnik GmbH, Bad Soden/Taunus (DE)

seit 2010 (14 Jahre)

Intralogistik-Systeme

- Beratung
- Planung
- Projektmanagement

Geschäftsführender Gesellschafter

IntraLogistik Beratung GmbH, Essen (DE)